

Dirk Auer

Politisierte Demokratie

Studien zur politischen Gesellschaft Band 7

Herausgegeben von
Michael Th. Greven

Dirk Auer

Politisierete Demokratie

Richard Rortys
politischer Antiessentialismus



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN



VS Verlag für Sozialwissenschaften

Entstanden mit Beginn des Jahres 2004 aus den beiden Häusern

Leske+Budrich und Westdeutscher Verlag.

Die breite Basis für sozialwissenschaftliches Publizieren

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

1. Auflage Mai 2004

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften/GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2004

Der VS Verlag für Sozialwissenschaften ist ein Unternehmen von Springer Science+Business Media.
www.vs-verlag.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkellOpka Medienentwicklung, Heidelberg

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

ISBN-13: 978-3-8100-4170-8 e-ISBN-13: 978-3-322-81018-2

DOI: 10.1007/ 978-3-322-81018-2

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
I Von der Epistemologie zur Politik	15
1. <i>Die Sozialisierung von Geltung</i>	17
1.1. Jenseits von Subjekt und Objekt	19
1.2. Die Unbestimmtheit des Sozialen	24
1.3. Die Genealogie der Unbestimmtheit und die Unbestimmtheit der Genealogie	35
Exkurs: Rettung des Unbedingten? – Die Habermas/Rorty-Kontroverse ..	45
2. <i>Die Politik der Theorie</i>	58
2.1. Das pragmatische Selbstverständnis erschließender Kritik	59
2.2. Die Praxis erschließender Essentialismuskritik	64
II Die Politisierung der Demokratie	73
1. <i>Die politische Gesellschaft</i>	75
1.1. Die doppelte Einschreibung der politischen Dimension	76
1.2. Die Politik der Selbstbeschreibung	81
2. <i>Postmetaphysische Kultur und Liberalismus</i>	87
2.1. Die Kontingenz der liberalen Demokratie	88
2.2. Die Praxis liberaler Demokratie	95
2.2.1. Private Autonomie und öffentliche Gerechtigkeit	97
2.2.2. Die liberale Ironikerin	112
2.3. Die Integration der liberalen Demokratie	122
2.3.1. Konsens oder Konflikt?	124
2.3.2. Die Symbolisierung von Gemeinschaften	132

III Politik und Kontingenz	141
1. <i>Die Mobilisierung politischer Signifikanten</i>	142
2. <i>Die Kritik an der kulturellen Linken</i>	150
2.1. Kritik der Identitätspolitik	151
2.2. „Amerika“	164
3. <i>Internationale Perspektiven</i>	170
3.1. Der Westen im Widerstreit	171
3.2. Postkoloniale Orte und Strategien	177
Schlussbetrachtung	189
Literatur	197